



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

14. September 2018

Zukunft der KGS Gezelin-Schule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bitte setzen Sie den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnungen der Gremien im nächsten Turnus:

1.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, aufgrund dessen der Erhalt der Gezelinschule gesichert ist.

2.

Die Verwaltung prüft, ob Fördermittel für die Sanierung und den Erhalt der Gezelinschule generiert werden können.

Begründung:

Die Gezelinschule ist eine der ältesten Schulen in Schlebusch. Sie ist bei den Eltern seit jeher in ihrer Leistungsfähigkeit und ihrer Pädagogik hoch angesehen, was sich in den permanent höchsten Anmeldezahlen widerspiegelt. Sie stellt deshalb einen wichtigen Teil in der Angebotsvielfalt für die Schulwahl von Eltern dar.

Die Schule bedarf einer baulichen Ertüchtigung. Eine Schließung darf indes nicht in Betracht gezogen werden. Die detaillierten Ausbaupläne und damit einhergehende detaillierte Kostenermittlungen sind bisher weder für die Gezelinschule noch für die anderen Schulstandorte gegeben worden. Hier müsste in einer Vorlage der Verwaltung sehr genau nachgewiesen werden, inwieweit die Schließung der Gezelinschule einer Wirtschaftlichkeitsrechnung standhalten würde.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass die Geburtenraten steigen, Schlebusch Zuzugsgebiet ist und zusätzlicher Schulraum benötigt werden wird. In der Konzeptionsvorstellung

der Verwaltung sind nur die Schülerzahlentwicklungen bis 2022 berücksichtigt, schon jetzt müssen aber die Prognosen für die weitere Entwicklung zugrunde gelegt werden und damit einhergehend eine Fortschreibung der gesamten Schulentwicklung erfolgen.

Wird die Gezelinschule aufgegeben, ist es für die Nutzung als Schulplatz verloren. Anderweitig ein Grundstück für ein Schulgebäude finden, ist in Schlebusch schon jetzt unmöglich. Es würde dann die Bedarfsdeckung mit Schulraum für Grundschüler in Schlebusch nicht mehr gewährleistet sein. Auch aus diesem Grunde ist eine Schließung der Gezelinschule abzulehnen.

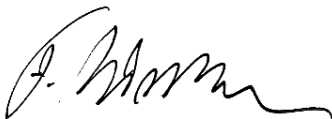
Die Schule ist für Schüler, die von Mittelberg oder vom Leimbacher Berg kommen, verkehrsgünstig gelegen. Es muss lediglich eine Straße überquert werden, wofür eine Überquerungshilfe zur Verfügung steht. Auch ist noch jüngst der Gehweg entlang der Schule verbreitert worden, was die Sicherheit des Schulwegs erheblich verbessert hat. Damit bietet die Gezelinschule optimale Voraussetzungen, dass Kinder die Schule fußläufig erreichen.

Eine Verlegung der Kinder in die Grundschule Wasserkuhl ist nicht angezeigt, dies würde einen deutlich weiteren Schulweg zur Folge haben, der Bustransfer erfordert, was noch dazu zusätzliche Kosten für den Schulträger bedeuten würde. Der Grundsatz „Kurze Bein – kurze Wege“ würde konterkariert.

Es bedarf also eines Konzeptes, diese Schule zu erhalten und die ausgezeichnete Beschulung der Grundschüler an diesem Standort fortzusetzen.

Nach Möglichkeit soll die Durchsetzung dieses Zieles durch die Beantragung geeigneter Fördermittel begünstigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Schönberger
(CDU)



Tim Feister
(CDU)

Gez.
Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
(FDP)